Weihnachtliche Weisen im Manoppstift

18.12.2019 16:12

Akkordeonorchester „Tastenzauber“ stimmt auf Weihnachten ein

Tastenzauber“ im Manoppstift – mit vielen weihnachtlichen Weisen.

Mechtild Kniele

Riedlingen

„Tastenzauber“, das Unterhaltungsorchester des Akkordeonorchesters Riedlingen 1934, hat den Bewohnern des Manoppstifts einen sehr schönen Adventsnachmittag beschert.

Die Heimbewohner zeigten lebhaftes Interesse, im Foyer konnten viele Rollstuhlfahrer Platz finden und zahlreiche Rollatoren waren hinter den aufgestellten Stühlen geparkt. Rebecca Willmann von der Sozialdienstleitung des Hauses hieß die Gäste willkommen, die ein sehr schönes und abwechslungsreiches Programm ausgesucht hatten. In charmantem und humorvollem Schwäbisch führte Dirigent Wolfgang Störkle in die einzelnen Stücke ein, die einen weiten Bogen spannten von Walzermelodien von Johann Strauß über ein gefühlvoll vorgetragenes „Wenn die Sonne erwacht in den

Bergen“ zu winterlichen und dann weihnachtlichen Weisen. Eine rasante Schlittenfahrt („Sleigh Ride“) wurde temporeich vorgetragen, die Zuhörer wurden in den fröhlichen „Weißen Winterwald“ entführt und richtig weihnachtlich wurde es mit einem „Gloria“ durch alle Stimmen und in vielen Variationen. Nach den stimmungsvoll gespielten Welthits „Last Christmas“ und „White Christmas“ gab es für die Zuhörer Gelegenheit zum Mitsingen bei einem „Weihnachts-Potpourri“.

Ganz viele bekannte Weihnachtsweisen waren zusammengefügt und das Orchester schaffte melodische Übergänge und Variationen, was sich sehr schön anhörte, aber zum Mitsingen teilweise schwierig war. Viel Beifall von den Heimbewohnern und gekommenen Freunden des Orchesters gab es nach einer Stunde, einen lieben Dank und eine Kaffeetafel für das Orchester im Nebenzimmer des Café Konrad.

„Tastenzauber“ ist vor ziemlich genau 25 Jahren aus der Taufe gehoben worden. „Am zweiten Weihnachtsfeiertag 1994 haben wir uns in einer Gasstätte getroffen und beschlossen, miteinander zu spielen und die Menschen zu unterhalten“, erzählt eine Frau der ersten Stunde und seit vielen Jahren tritt das Orchester mit knapp 20 Mitgliedern bei zahlreichen Anlässen in der Region auf.